INFORMATION

Berlin fördert den Austausch CO_2-intensiver Heizungen gegen effiziente und klimaschonende Energiesysteme

Bis zu 5.250,– € für das neue Energiesystem sichern.

Sofern die Fördersumme unter 5.250,– € = 100 % liegt, lässt sich der Zuschuss auch mit anderen öffentlichen Mitteln kumulieren.

Berlin fördert seit dem 1. November den Austausch umweltschädlicher Heizungsanlagen gegen klimaschonende und verbrauchsarme Energiesysteme. Dazu zählen auch noch funktionstüchtige ineffiziente Öl- und Gasheizkessel, die das Klima mit hohen CO_2-Werten belasten.

Bis zu 5.250,– Euro für das neue Energiesystem

Antragsberechtigt sind Eigentümer von Ein- und Zweifamilienhäusern (EZFH). Zudem Einzeleigentümer oder Wohnungseigentümer-Gemeinschaften von Gebäuden mit maximal 20 Wohneinheiten und Contractoren. Förderfähig ist einerseits die Beratung, andererseits auch der Heizungstausch selbst. Möglich sind Zuschüsse bis zu 5.250,– Euro.

So setzt sich der Maximalbetrag zusammen

Bereits für die Erstellung des sogenannten gebäudeindividuellen Sanierungsfahrplans werden bis zu 750,– Euro für die Beratungsleistung gezahlt. Der Plan muss Einsparpotenziale identifizieren und Empfehlungen für den Einsatz konkreter Techniken und Systeme enthalten.

Mit bis zu 4.500,– Euro wird dann die neue Heizung im Rahmen des Berliner Programms HeiztauschPLUS bezuschusst.

BERLINER HEIZTAUSCHPLUS-PROGRAMM
AB 1. NOVEMBER 2019

Platzsparend und sparsam – Gasbrennwertgerät Vitodens 300-W

Viessmann bietet die ideale Energielösung

Mit seinem Komplettangebot erfüllt Viessmann alle Vorgaben für eine maximale Förderung des neuen Heizsystems. Sie ist erhältlich für:

+ Vitodens Gasbrennwertgeräte, bodenstehend und wandhängend
+ Vitocal Wärmepumpen, in Monoblock- und Split-Ausführung
+ Vitocaldens Hybrid-Wärmepumpe
+ Vitoligno Pelletheizung und Holzhackschnitzelkessel
+ Vitosol Röhren- und Flachkollektoren

Alle Energiesysteme lassen sich ideal mit Vitosol Kollektoren kombinieren. Sei es zur Erzeugung von Warmwasser oder zur Heizungsunterstützung.

Zuschüsse einfach mit dem FörderProfi beantragen

Mit dem FörderProfi von Viessmann lässt sich der gesamte Prozess vom Antrag bis zur Auszahlung von Fördermitteln einfach digital erledigen. Online unter foerder-profi.de. Oder scannen Sie einfach den QR-Code.

Bitte beachten!

- Erstmalig errichtete Heizungen in Neubauten sind nicht förderfähig.
- Die Altanlage darf keiner gesetzlichen Austauschpflicht unterliegen.
- Antragsberechtigt sind auch EigentümerInnen, sofern sie Contractingmodelle für ihre Wärmeversorgung nutzen möchten.
- Die Förderung im Rahmen von HeiztauschPLUS erstreckt sich nur auf Gebäude mit maximal 20 Wohneinheiten.
- Die zu sanierenden Gebäude müssen in Berlin liegen.
- Nicht antragsberechtigt sind InhaberInnen einzelner Wohnungen innerhalb einer Eigentümergemeinschaft.

Online zum FörderProfi – einfach den QR-Code mit dem Smartphone scannen

ALLE ZUSCHÜSSE AUF EINEN BLICK

Beratungskosten:

500 EUR	für EigentümerInnen von Ein- und Zweifamilienhäusern
750 EUR	für EinzeleigentümerInnen oder Wohnungseigentümergemeinschaften von Gebäuden mit mehrheitlicher Wohnungsnutzung und drei bis maximal 20 Wohneinheiten

Anschaffungskosten der Heizungsanlage:

1000 EUR	für Gaskessel auf Basis von Brennwerttechnik und für effiziente Fernwärme-Hausstationen
3500 EUR	für Wärmepumpen, Holzpelletkessel und Holzhackschnitzelkessel

Heizsysteme mit gekoppelten solarthermischen Anlagen oder einer Wärmepumpe:

500 EUR	für die Kopplung mit solarer Brauchwassererwärmung
1000 EUR	für die Kopplung mit solarer Brauchwassererwärmung samt Heizungsunterstützung sowie für die Kopplung mit einer Wärmepumpe

9451 565 DE 11/2019

Inhalt urheberrechtlich geschützt.
Kopien und anderweitige Nutzung nur mit vorheriger Zustimmung.
Änderungen vorbehalten.

Viessmann Deutschland GmbH
35107 Allendorf (Eder)
Telefon 06452 70-0
www.viessmann.de